

Stichworte: Monitoring / gewichtete Rente / IV-Statistik

Aus den **Monitoring**-Daten können im Quartalsrhythmus aktuelle Angaben zur Entwicklung der Neurentenzahlen gewonnen werden. Das Monitoring ist ein seit 2003 laufendes Instrument des BSV zur Messung der Arbeit der kantonalen IV-Stellen im Bereich der Neurenten. Es wurde nicht als statistisches Instrument geschaffen, liefert aber zusätzlich interessante Trends.

Die **gewichtete Rente** sagt für die Entwicklung der Rentenausgaben mehr aus, als die ungewichtete Rente. Bei der Gewichtung wird eine ganze IV-Rente einmal gezählt, eine Viertelsrente 0,25 mal, analog werden die halben und Dreiviertelsrenten gezählt. Die aus der Sicht der IV-Finanzierung relevanten Rentenrevisionen werden im Monitoring ebenfalls mit erfasst. Wird eine Rente auf Grund einer Revision erhöht oder gesenkt, so wird der aufgestockte oder wegfallende Rententeil wie eine neu zugesprochene oder wegfallende Rente behandelt.

Die seit den 80er-Jahren publizierte **IV-Statistik** liefert umfangreiche und nach zahlreichen Blickpunkten aufgeschlüsselte, insbesondere aus der Optik des Versicherungsgeschäfts interessante Daten. Neben den Renten werden auch die übrigen Leistungen der Versicherung (Eingliederungsmassnahmen, Taggelder und Hilflosenentschädigungen) dargestellt. Die Angaben zu den Renten in der IV-Statistik sind nicht gewichtet, sondern geben die Anzahl Personen wieder, die eine IV-Rente erhalten. Zudem wird methodisch ein Teil der rückwirkend zugesprochenen Renten einbezogen. Die finanzielle Seite wird durch die Analyse der Kosten abgedeckt. Die IV-Statistik 2006 (Zeitraum Januar 2005 bis Januar 2006) wird im September im Internet veröffentlicht. Die Entwicklung der Renten auf der Basis der IV-Statistik bewegt sich parallel zu jener auf der Basis der Monitoring-Daten.

Die IV-Statistik im Internet:

www.bsv.admin.ch/iv/statistik/d/index.htm (Homepage BSV)

www.iv.bsv.admin.ch (Statistikportal)